

Die Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz verwahrt eine der größten und bedeutendsten Handschriftensammlungen in Deutschland. In dieser Sammlung finden sich unzählige historische Quellen, insbesondere auch zur berlin-brandenburgisch-preußischen Geschichte. Hervorzuheben sind die Nachlässe von Alexander von Humboldt und von Leopold von Ranke, die Briefe zahlreicher preußischer Gelehrter, Erinnerungsstücke der kaiserlichen Familie, Chroniken von Städten und Landschaften vom 16. bis 18. Jahrhundert, eine Beschreibung der Stadt Berlin im Jahre 1690 von Johann Stridbeck dem Jüngeren und vieles weitere mehr.

Wie diese Quellen in die Staatsbibliothek gelangten, wie sie katalogisiert werden, wie sie benutzt werden können und ob sie bereits in digitalisierter Form auf den Servern der Staatsbibliothek liegen, erfahren Sie in diesem Workshop des Nachwuchsnetzwerks HiKo_21 der Historischen Kommission zu Berlin e.V. Ferner werden mittelalterliche und frühneuzeitliche Handschriften vorgestellt, Nachlässe und Autographen präsentiert sowie Einblicke in die Porträtsammlung gewährt. Darüber hinaus erhalten Sie interessante Einblicke in die Arbeitsweisen und Aufgabenbereiche einer großen Handschriftensammlung – im Workshop fokussiert auf die Themen Berlin, Brandenburg und Preußen.

Dieser 6. Nachwuchsworkshop des Netzwerks HiKo_21 richtet sich in erster Linie an fortgeschrittene Studierende sowie Doktorand*innen der Geschichtswissenschaft. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung bis zum

15. April 2019 unter info@hiko-berlin.de.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass die Teilnehmerzahl auf max. 20 Personen begrenzt ist.

Veranstaltungsort

Staatsbibliothek zu Berlin PK | Handschriftenabteilung | Potsdamer Straße 33 | 10785 Berlin | Treffpunkt Bonhoeffer-Büste in der Eingangshalle



Staatsbibliothek zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

HiKo_21



Historische Kommission zu Berlin e.V.

Schätze!

26. April
2019



6. Nachwuchsworkshop

HiKo_21

Historische Kommission zu Berlin e.V.

Schätze!

Berlin-Brandenburg-Preußen im Spiegel der Bestände der
Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz

10.00 Uhr – Begrüßung

Eef Overgaauw

Leiter der Handschriftenabteilung der SBB-PK

Ellen Franke

Geschäftsführerin der Historischen Kommission zu Berlin e.V.

10.15 Uhr – Geschichte der Handschriftensammlung, Katalogisierung von Handschriften

Eef Overgaauw

Handschriftenabteilung der SBB-PK

11.15 Uhr – Kaffeepause

11.45 Uhr – Mittelalterliche & frühneuzeitliche Handschriften – Einblicke in die Datenbankrecherche

Robert Giel

Handschriftenabteilung der SBB-PK

13.00 Uhr – Gemeinsame Mittagspause

14.30 Uhr – Nachlässe & Autographen

Monika Linder

Handschriftenabteilung der SBB-PK

15.30 Uhr – Kaffeepause

16.00 Uhr – Porträts

Felicitas Rink

Handschriftenabteilung der SBB-PK

Anschließend Abschlussdiskussion

Die Historische Kommission zu Berlin e.V. ist eine Gelehrten-gesellschaft, die Forschungen auf dem Gebiet der Landesgeschichte Berlin-Brandenburgs sowie Brandenburg-Preußens durch wissenschaftliche Projekte, Publikationen, Vorträge, Tagungen und andere öffentliche Veranstaltungen fördert und initiiert. Sie kann auf eine lange Tradition zurückblicken und wird durch namhafte Experten aus dem In- und Ausland getragen. Die HiKo kooperiert mit Hochschulen und außeruniversitären Einrichtungen der Region Berlin-Brandenburg. Sie zeichnet sich unter anderem durch eine rege Publikationstätigkeit aus. Mehrere Schriftenreihen sowie eine Zeitschrift dienen zur Veröffentlichung aktueller Forschungsergebnisse. Ein Anliegen der Kommission ist die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, wofür 2014 das Programm HiKo_21 ins Leben gerufen worden ist. Nähere Informationen finden Sie auch unter

www.hiko-berlin.de.



HiKo_21

Historische
Kommission
zu Berlin e.V.